# Pressemitteilung

# BUNDESARITE

## Pressestelle der deutschen Ärzteschaft

Herbert-Lewin-Platz 1 10623 Berlin

### 119. Deutscher Ärztetag

#### Ärzte fordern Widerruf der Glyphosat-Zulassung

Hamburg, 27.05.2016 – Der 119. Deutsche Ärztetag in Hamburg hat die Bundesregierung und die Europäische Kommission aufgefordert, gemäß dem sogenannten Vorsorgeprinzip in Art. 191 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union keiner weiteren Verlängerung der Zulassung von Glyphosat zuzustimmen.

Clyphosat wird als Unkrautvernichtungsmittel seit 1974 verwendet. Die International Agency for Research on Cancer (IARC) hat 2015 im Zusammenhang mit der wahrscheinlich krebserregenden Wirkung für Menschen festgestellt, dass "Clyphosat (...) DNA- und chromosomale Defekte in menschlichen Zellen verursacht". Für gentoxische Effekte besteht nach derzeitiger wissenschaftlicher Meinung kein unschädlicher Schwellenwert. Dieser Effekt muss für eine weitere, langfristige Zulassung durch weitere unabhängige Studien in den Expositionsszenarien für Menschen sicher ausgeschlossen werden.

Ansprechpartner: Alexander Dückers Samir Rabbata Tel. (030) 40 04 56-700 Fax (030) 40 04 56-707 www.bundesaerztekammer.de presse@baek.de